

# NEWSLETTER

NR. 80, August 2018

## ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

## VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

### AUGUST

Fr, 03.08. – So, 05.08

Stuttgart-Vaihingen,  
Uniwiese am Pfaffenwald



### FESTIVAL: 39. UMSONST & DRAUSSEN

18 fantastische Bands erwarten euch auf zwei Bühnen. Ein Yoga-Workshop, ein antimilitaristischer Stadtrundgang und viele Infostände. Dazu eine Lesung, ein großes Kinderprogramm, viele Infostände und das Forum, dieses Jahr zum Thema ‚Digitalisierung‘. Dabei interessieren uns weniger technische als vielmehr gesellschaftliche Fragen, wie z. B. Digitalisierung und Kapitalismus, Digitalisierung und Gesellschaft, Überwachung, Kontrolle, Repression, Was passiert mit meinen Daten?, Medienpädagogik... Wir freuen uns auf spannende Beiträge und Diskussionen und vielleicht die eine oder andere neue Erkenntnis. Wer noch einen Beitrag vorbereiten möchte ist herzlich eingeladen. Und vielleicht habt Ihr ja Ideen für eigene Aktionen. Platz ist da. (Textquelle, Info und Programm: [www.ud-stuttgart.de](http://www.ud-stuttgart.de))

### AUGUST

Di, 07.08. 19.00 Uhr

Stuttgart,  
Breitscheidstraße 2f



### INFOABEND: START WITH A FRIEND

Start with a Friend versteht sich als Zusammenschluss engagierter GesellschaftsgestalterInnen. Gemeinsam gehen wir einen Schritt weiter: Von der Willkommens- zur Ankommenskultur. Wenn du bei SwaF mitmachst, dann bist du Teil unserer Mission ein vielfältiges Deutschland, ein Land wo jedem Mensch die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht wird, zu gestalten. Es gibt verschiedene Möglichkeiten dazu beizutragen unsere Vision von mehr Miteinander Realität werden zu lassen. (Textquelle und Info [www.start-with-a-friend.de/info/](http://www.start-with-a-friend.de/info/) und [www.facebook.com/events/601158920239774/](https://www.facebook.com/events/601158920239774/))

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**AUGUST**

**Do, 09.08. – So, 12.08.**

**Tübingen, Festplatz**



**INTERNATIONALES AFRIKA FESTIVAL**

Neben dem gewohnt vielfältigen und hochwertigen Programm in diesem Jahr mit einem Länderfokus auf die Vereinigte Republik Tansania. Zu den diesjährigen Festival-Highlights gehören GAIEXPO: deutsch-afrikanische Messe, eine Vielfalt an Kunst, Kultur, ein Wirtschafts- und Bildungsforum sowie ein offener Austausch zu sozio-kultureller und wirtschaftlicher Entwicklung, und Vieles mehr!

(Textquelle, Info und Programm: [www.afrikafestival.net/de/](http://www.afrikafestival.net/de/))

**AUGUST**

**Sa, 11.08. 14.45 Uhr**

**Stuttgart,**

**Garten der Weinstube**

**„Schellenturm“, Ecke**

**Wagner- und Weberstraße**

**LESUNG: 1968 – UNTER DEN TALAREN ...**

Die Studentenbewegung wirkt bis heute nach und hat nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch in der Literatur ihre Spuren hinterlassen. Die an diesem Nachmittag vorgestellten Texte stammen aus der Zeit oder sind in der Nachschau entstanden. Es werden bekannte AutorInnen vorgestellt, aber auch weniger bekannte. Textzusammenstellung: Monika Lange-Tetzlaff, Veranstalter: Buch & Plakat. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Die AnStifter)

**AUGUST**

**Sa, 18.08. ab 20.30 Uhr**

**Schorndorf,**

**Garten Club Manufaktur,**

**Hammerschlag 8**



© Manufaktur

**KONZERT: SOUND OF GAMBIA**

Sound of Gambia – das sind junge Menschen, die aus Afrika als Flüchtlinge und in der Hoffnung auf eine Zukunftsperspektive nach Deutschland gekommen sind. Sie haben Deutsch gelernt, einige arbeiten. Was sie alle verbindet, ist ihre Freude am Trommeln – damit haben sie in den letzten zweieinhalb Jahren schon viele Menschen begeistert! Zu ihren ehrenamtlichen UnterstützerInnen sind enge Freundschaften entstanden und sie haben durch ihre Auftritte schon viele Brücken zu jungen und alten Menschen, Deutschen und anderen Migranten gebaut. Mit original afrikanischen, z. T. selbstgebaute Instrumenten spielen sie afrikanische Rhythmen, singen dazu und reißen ihre ZuhörerInnen mit. Es erwartet Euch Trommelgenuss und Stimmung pur! Ab 19.30 Uhr Selbstbedienung mit kleiner Speisekarte. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Künstler wird gebeten. (Textquelle: Manufaktur)

**AUGUST**

**Fr, 24.08. – So, 26.08.**

**Stuttgart,**

**Berger Festplatz bei den**

**Berger Sprudlern**

**im Unteren Schlossgarten**

**(Nähe Mineralbäder)**



© Laboratorium

**37. LAB-FESTIVAL**

Jedes Jahr seit 1981 findet am letzten Augustwochenende das „Lab-Festival zum Nulltarif“ statt. Seither gibt es auf Stuttgarts einzigem Schlosspark-Open-Air Musik, Kabarett und (Kinder-)Theater „für umsonst“. Seit 1981 standen bereits mehr als 300 verschiedene Bands und Solokünstler auf den Brettern der Festivalbühne, Zehntausende von Besuchern strömten in das Zelt im Unteren Schlossgarten. Über diese lange Zeit hat sich das Lab-Fest seine ehrenamtliche Struktur (mit über 100 Helfern jedes Jahr) ebenso bewahrt wie seine charmante, entspannte Mischung aus Musik, Kinderprogramm, Kunsthandwerkermarkt und Kulinarischem aus aller Welt. Und noch immer wird das Lab-Fest ausschließlich aus den Gastroeinnahmen und Spenden der BesucherInnen finanziert. Seit Jahren organisieren wir auch einen Markt zivilgesellschaftlicher Initiativen, Bündnisse und Vereine, die sich sozial-,

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



umwelt- und entwicklungspolitisch engagieren, auf der Wiese vor dem Festivalzelt. Amnesty International wird voraussichtlich am Samstag und Sonntag tagsüber programmbegleitend mit einem Infostand vertreten sein (Petitionen, Flyer und Informationen, Themen u. a. Presse- und Meinungsfreiheit in der Türkei, Möglichkeit zum Spenden, Luftballons für die Kids). Und natürlich am Samstag und Sonntag Kinderprogramm mit Spielmobil, Kindertheater, Kinderzirkus und Schminken. (Textquelle, Info und Programm: [www.laboratorium-stuttgart.de](http://www.laboratorium-stuttgart.de))

#### AUGUST

Fr, 24.08. ab 16.00 Uhr

Stuttgart, Beratungs- und  
Geschäftsstelle der AIDS-Hilfe,  
Johannesstraße 19



#### 4. SOMMERFEST DER AIDS-HILFE STUTTGART

Alle Klienten, deren An- und Zugehörige, Mitglieder, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende sowie Freunde, Nachbarn, Interessierte und Förderer der AIDS-Hilfe Stuttgart e. V. sind herzlich eingeladen! Einfach vorbeikommen. Das Sommerfest der AIDS-Hilfe Stuttgart e. V. ist einerseits ein Straßenfest mit Bierbänken, Musik, einem Info- und einem Gastrostand, gleichzeitig wird aber auch wieder Gelegenheit geboten – quasi als „Tag der offenen Tür“ – die Beratungs-/Geschäftsräume zu besichtigen. (Textquelle: AIDS-Hilfe Stuttgart)

#### AUGUST

Sa, 25.08. 10.00 – 16.00 Uhr

Fellbach,  
Max-Graser-Stadion,  
Bühlstraße 145



© Forum der Kulturen

#### INTERKULTURELLES FUSSBALLTURNIER: FUSSBALL FÜR ALLE!

Die Migrantenorganisationen Los Inkas e. V., Ndwenga e. V. und Camas e. V. veranstalten im August gemeinsam ein Fußballturnier im Max-Graser-Stadion in Fellbach. Alle Fußballbegeisterten jeglicher Herkunft, ob mit oder ohne Fluchterfahrung, sind eingeladen, an diesem Turnier teilzunehmen, und können sich bis 20. August dafür anmelden. Das Turnier ist Höhepunkt der jährlichen Arbeit der oben genannten Vereine mit Geflüchteten. Fußball nimmt darin eine zentrale Rolle ein, denn gemeinsam auf dem Fußballplatz zu trainieren bedeutet, in der neuen Gesellschaft anzukommen. Los Inkas e. V., Ndwenga e. V. und Camas e. V. sind drei der 14 Vereine, die sich in ihrer Arbeit gezielt mit Geflüchteten auseinandersetzen und dabei durch das Projekt samo.fa (Stärkung der Aktiven aus Migrantorganisationen in der Flüchtlingsarbeit) gefördert werden. Neben freundschaftlichen Freizeitskicks möchten die Veranstalter durch das Turnier auch die Gelegenheit bieten, sich über (Fußball-)Vereine zu informieren. Das Sportamt Stuttgart wird hierfür mit Informationen und Beratung zur Verfügung stehen.

Auch wenn es bei „Fußball für Alle“ in erster Linie darum geht, gemeinsam Fußball zu spielen und sich zu begegnen, dürfen sich die Gewinner dieses Fußballturniers über Preise freuen. Außerdem wird das Turnier von einem Rahmenprogramm begleitet, mit Kinderangebot, Speisen und Getränken. Die Veranstaltung „Fußball für Alle“ wird gemeinsam mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e. V., dem Sportamt Stuttgart und der Stadt Fellbach veranstaltet. **Wichtige Hinweise:** Um **Anmeldung bis zum 20. August 2018** bei Frau Nadia Lazar vom Forum der Kulturen wird gebeten. [nadia.lazar@forum-der-kulturen.de](mailto:nadia.lazar@forum-der-kulturen.de), Telefon: 07 11/248 48 08-29 (Textquelle: Forum der Kulturen)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY  
INTERNATIONAL



## AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

**AUGUST**

**Mo, 20.08.**

**18.00–19.00 Uhr**

**UKW 99,2/Kabel 102,1**

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. [www.amnesty-stuttgart.de/cgi-local/radio.pl](http://www.amnesty-stuttgart.de/cgi-local/radio.pl)

## JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



**USA: Drohende Hinrichtung** [zur Online-Petition](#)



**Türkei: Wegen Präsidentenbeleidigung inhaftiert** [zur Online-Petition](#)



**Paraguay: Familien droht Vertreibung** [zur Online-Petition](#)



**China: In Haft gefesselt** [zur Online-Petition](#)



**Israel und besetzte Gebiete: NGO-Mitarbeiter in Verwaltungshaft** [zur Online-Petition](#)



**Tadschikistan: Freilassung für Journalisten!** [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent actions  
und wie kann ich mich daran  
beteiligen?**

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

**Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!**

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>



## ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

**verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.**

### USA



#### Todesurteil umgewandelt

Am 20. Juli gab Gouverneur John Kasich die Umwandlung des Todesurteils gegen **Raymond Tibbetts** bekannt. Er erklärte, dass „die Umwandlung aufgrund grundlegender Mängel in der Strafbemessungsphase des Prozesses gewährt wird. Insbesondere das Versäumnis der Verteidigung, ausreichend mildernde Umstände vorzubringen, verbunden mit einer unzureichenden Beschreibung von Raymond Tibbetts Kindheit durch die Staatsanwaltschaft, hinderte die Geschworenen daran, eine informierte Entscheidung darüber zu treffen, ob Raymond Tibbetts die Todesstrafe verdient oder nicht.“ Seit der Wiederaufnahme von Hinrichtungen im Jahr 1977 wurden in den USA 1 479 Exekutionen durchgeführt, davon 56 im Bundesstaat Ohio. In diesem Jahr fanden in den USA bereits 14 Hinrichtungen statt. Amnesty International wendet sich uneingeschränkt gegen die Todesstrafe. Bis heute haben mehr als 142 Länder die Todesstrafe per Gesetz oder in der Praxis abgeschafft.

### USA



Amnesty-Todesstrafenstatistik 2016, © Amnesty

#### Hinrichtung gestoppt

Im US-Bundesstaat Nevada sollte am 11. Juli die erste Hinrichtung seit zwölf Jahren durchgeführt werden. Doch nur wenige Stunden vor dem Termin wurde sie durch eine Richterin gestoppt. In Reaktion auf einen Rechtsbehelf des Pharmaherstellers Alvogen ordnete diese die vorübergehende Aussetzung der Hinrichtung an. Das Unternehmen stellt eine der Substanzen her, die in der vorgesehenen Giftspritze verwendet werden sollten.

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart  
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60  
E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)  
[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## Kuba



„Mut ist, sich für die Umwelt einzusetzen“, der kubanische Umweltschützer Ariel Ruiz Urquiola, © Privat

## Umweltaktivist freigelassen

Die kubanischen Behörden haben den gewaltlosen politischen Gefangenen **Ariel Ruiz Urquiola**, Doktor der Biologie und ehemaliger Mitarbeiter der Universität der kubanischen Hauptstadt Havanna, am 3. Juli 2018 freigelassen. Dokumenten zufolge, die Amnesty International einsehen konnte, gewährten die Gefängnisbehörden Dr. Ariel Ruiz Urquiola nach einem langen Hungerstreik eine bedingte Freilassung (licencia extrapenal). Dies ist eine Art Bewährung und bedeutet, dass die Verurteilten den Rest der Strafzeit außerhalb des Gefängnisses verbringen dürfen. Die Behörden können Dr. Ariel Ruiz Urquiola aber jederzeit wieder festnehmen und zur Vollendung seiner Strafe ins Gefängnis zurückbringen. Amnesty International wird die Situation von Dr. Ariel Ruiz Urquiola weiterhin beobachten.

## China



Liu Xia im Mai 2005  
© Foto: Privat

## Liu Xia frei und auf dem Weg nach Berlin!

Am 10. Juli verließ Liu Xia Peking in einem Flug Richtung Berlin. Liu Xia wurde rechtswidrig unter Hausarrest gestellt, als ihr mittlerweile verstorbener Mann Liu Xiaobo im Jahr 2010 den Friedensnobelpreis erhielt. Während des achtjährigen Hausarrests wurde sie von Angehörigen der Staatssicherheit streng überwacht. Selbst ihre engsten FreundInnen konnten sie nur mit Einschränkungen telefonisch erreichen. Der Bruder von Liu Xia, Liu Hui, muss in China bleiben. Er war im Juni 2013 wegen Betrugsvorwürfen zu elf Jahren Haft verurteilt worden. Inzwischen ist er gegen Kaution freigelassen worden. Seine Verurteilung betrachten ohnehin viele als Ausdruck der Verfolgung der Familie von Liu Xiaobo durch die chinesischen Behörden. Außerdem könnte dies eine Maßnahme sein, um zu verhindern, dass Liu Xia sich in der Öffentlichkeit äußert.

**Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [newsletter@amnesty-stuttgart.de](mailto:newsletter@amnesty-stuttgart.de) schreiben.**

**Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.**

## Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

## Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

